

# 10. Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen

13. November 2009

Landesvertretung Baden-Württemberg, Berlin

Jubiläumsveranstaltung

**Staatliche Zwangsregulierung oder  
Leistungswettbewerb –  
Wohin steuert die Gesundheits-  
versorgung nach der Bundestagswahl?**



## Tagungsleitung:

Prof. Dr. jur. Friedrich E. Schnapp, Bochum

Dr. jur. Peter Wigge, Münster

Dr. med. Ulrich Oesingmann, Dortmund

## 10 Jahre Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen – Rückblick und Ausblick

Die Auftaktveranstaltung der Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen am 22./23. September 2000 stand unter dem Motto „Vom Vertragsarzt zum Netzarzt“ und beleuchtete die Auswirkungen der Integrierten Versorgung auf die vertragsärztliche Versorgung. Dieses Thema ist auch im diesjährigen Jubiläumsjahr durchaus aktuell, denn zwei Jahre nach Inkrafttreten des GKV-WSG und der Einführung von Gesundheitsfonds und Morbi-RSA, stehen die Organisations- und Versorgungsstrukturen in der GKV und PKV erneut vor einer grundlegenden Veränderung.

Während es vor zehn Jahren insbesondere die Integrierte Versorgung war, die an die Stelle des Kollektivvertragsrechts treten sollte, hat der Gesetzgeber nun neue Vertragsoptionen, wie die hausarztzentrierte und die besondere ambulante Versorgung nach §§ 73 b und c SGB V eröffnet. Daneben rücken, bedingt durch die morbiditätsorientierten Finanzzuweisungen aus dem Gesundheitsfonds, indikationsbezogene Selektivverträge für spezielle Patientengruppen in den Fokus der Krankenkassen, wenn diese wettbewerbsfähig bleiben wollen. Insbesondere die fehlende Finanzautonomie und drohende Zusatzbeiträge zwingen die Krankenkassen zu einem verstärkten Versorgungsmanagement für ihre Versicherten. Welchen Stellenwert eine bevölkerungsbezogene flächendeckende Integrierte Versorgung unter diesen geänderten Finanzierungsbedingungen und dem Wegfall der Anschubfinanzierung haben wird, ist bisher nicht geklärt.

Obwohl diese durch das GKV-WSG angestoßenen organisatorischen Veränderungen noch nicht voll zum Tragen gekommen sind, ist davon auszugehen, dass der Gesetzgeber nach der Bundestagswahl über eine weitere Gesundheitsreform beraten wird.

Für Kostenträger und Leistungserbringer stellen sich angesichts der fehlenden Planungssicherheit zahlreiche Fragen:

- Wird der eingeschlagene Weg von Gesundheitsfonds und Morbi-RSA fortgesetzt und weiterentwickelt?
- Welche Strukturen benötigen Krankenkassen und Leistungserbringer für einen marktgerechten und geordneten Vertragswettbewerb?
- Befindet sich das Gesundheitssystem in einer Übergangsphase zwischen Kollektivvertrags- und Selektivvertragssystem?
- Besteht die Möglichkeit eines geordneten Zugangs von Innovationen in die GKV durch Einzelverträge?
- Welche Rolle kommt den Kassenärztlichen Vereinigungen zukünftig im Vertragswesen zu?
- Kommt es zu einer Ablösung der sektoralen Finanzierung zugunsten einheitlicher Organisations- und Finanzierungsstrukturen in der ambulanten und stationären Versorgung?

Die diesjährige Tagung der Berliner Gespräche beschäftigt sich insbesondere mit den Erwartungen der Akteure im Gesundheitswesen an die Politik nach der Bundestagswahl und den Möglichkeiten, wie dieses sinnvoll weiterentwickelt werden kann.

Wir hoffen Ihnen auch im Jubiläumsjahr unserer Gesundheitsgespräche wieder wertvolle Hinweise und interessante Informationen für Ihre praktische Arbeit geben zu können und freuen uns sehr über Ihr Kommen.

**Dr. jur. Peter Wigge  
Fachanwalt für Medizinrecht**

# Programm

Uhrzeit	
9:00 - 9:15	<b>10 Jahre Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen: Ein Rückblick</b> Dr. Peter Wigge, Fachanwalt für Medizinrecht, Rechtsanwälte Wigge, Münster
9:15 - 9:30	<b>Einführung in das Tagungsthema</b> Prof. Dr. jur. Friedrich E. Schnapp, Universität Bochum
9:30 - 9:55	<b>Zukunftsgut Gesundheitswesen – Perspektiven der Gesundheitspolitik</b> Prof. Dr. Dr. Werner Weidenfeld, Centrum für angewandte Politikforschung, Ludwig-Maximilians-Universität München
9:55 - 10:20	<b>Neue Versorgungsformen schaffen neue Konkurrenzsituationen – Welche Rahmenbedingungen benötigen Organisationsformen in der Gesundheitsversorgung</b> Prof. Dr. Volker Amelung, Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung, Medizinische Hochschule Hannover
10:20 - 10:35	<b>Diskussion</b>
10:35 - 11:10	<b>Kaffeepause</b>
11:10 - 11:35	<b>Bedingungen für Wettbewerb zwischen Kollektiv- und Selektivverträgen in der GKV</b> Dr. Andreas Köhler, Vorsitzender des Vorstandes Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin
11:35 - 12:00	<b>Das Krankenhaus als Partner für sektorenübergreifende Versorgungsstrukturen</b> Tobias Seiffert, Kaufmännischer Leiter Medizinisches Versorgungszentrum, Klinikum Stuttgart
12:00 - 12:25	<b>Zugang zu medizinischen Innovationen als Erfolgsfaktor im Kassenwettbewerb</b> Prof. Dr. Herbert Rebscher, Vorsitzender des Vorstandes Deutsche Angestellten Krankenkasse, Hamburg

# Programm

Uhrzeit	
12:25 - 12:40	Diskussion
12:40 - 13:15	Mittagspause
13:15 - 13:40	Kooperationsmodelle und Vertragsideen zwischen gesetzlicher und privater Krankenversicherung – Neue Chancen für die Förderung der Integrierten Versorgung? Dr. Felix Cornelius, Geschäftsführer goMedus GmbH & Co. KG, Köln
13:40 - 14:05	Rechtliche Rahmenbedingungen für einen geordneten Leistungswettbewerb in der GKV Andreas Mundt, Leiter der Abteilung Grundsatzfragen des Kartellrechts, Bundeskartellamt, Bonn
14:05 - 14:30	Zukunft der integrierten Versorgung unter den Bedingungen eines morbiditätsorientierten RSA – Auswirkungen des geänderten Finanzierungssystems auf neue Versorgungsformen? Susanne Eble, Leitung Gesundheitsmanagement, Berlin Chemie AG, Berlin
14:30 - 14:50	Diskussion
14:50 - 15:20	Kaffeepause
15:20 - 15:45	Vernetzung und Versorgungsmanagement als Chance für Akteure im Gesundheitswesen Dr. Thomas Schürholz, Geschäftsführer AnyCare GmbH, Stuttgart
15:45 - 16:10	Lösung von Schnittstellenproblematik durch Versorgungsmanagement Anke Harney, Rechtsanwältin, Münster
16:10 - 17:00	Abschlussdiskussion

# Allgemeine Informationen



<b>Teilnahmegebühr</b>	Frühbucher bis zum 13.10.08: € 595,- zzgl. 19% MwSt. Spätbucher ab dem 14.10.08: € 695,- zzgl. 19% MwSt. Dieser Preis schließt Seminarunterlagen, Mittagessen, Pausenerfrischungen und Tagungstränke ein.
<b>Teilnahmebedingungen</b>	Anmeldungen können nur schriftlich vorgenommen werden. Dafür bitte das Anmeldeformular im Umschlag oder den Anmeldelink auf <a href="http://www.bgg2009.de">www.bgg2009.de</a> verwenden. Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die gleichzeitig als Anmeldebestätigung gilt. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt. Bei Stornierung nach Zusendung der Rechnung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,- € pro Teilnehmer berechnet. Ab dem 13. Oktober 2009 erfolgt keine Erstattung der Teilnahmegebühren mehr, d.h. die Stornierungsgebühr entspricht der Teilnahmegebühr. Anmeldungen und Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Kann der Veranstalter aufgrund höherer Gewalt die Veranstaltung nicht abhalten, so kann der Teilnehmer daraus keinen Anspruch auf Rückzahlung oder Schadensersatz einfordern.
<b>Änderungen</b>	Der Veranstalter behält sich Programmänderungen, Verlegung oder Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor. Die persönlichen Daten werden für kongresstechnische Zwecke gespeichert.
<b>Zertifizierung</b>	Eine Zertifizierung nach § 15 FAO ist nach der Veranstaltung möglich. Die Zertifizierung erfolgt über Ihre Rechtsanwaltskammer.
<b>Organisation</b>	<b>Thieme Congress</b> in Georg Thieme Verlag KG Rüdigerstr. 14 70469 Stuttgart Tel.: +49 (0) 711/8931-361 Fax: +49 (0) 711/8931-370 E-Mail: <a href="mailto:info@bgg2009.de">info@bgg2009.de</a> <a href="http://www.bgg2009.de">www.bgg2009.de</a>
<b>Tagungsort</b>	Landesvertretung Baden-Württemberg Tiergartenstraße 15 10785 Berlin Tel.: +49 (0)30/25 456-0 Fax: +49 (0)30 / 25 456-499 <a href="http://www.stm.baden-wuerttemberg.de/de/106701.html">http://www.stm.baden-wuerttemberg.de/de/106701.html</a>

# Referenten

## Tagungsleitung

### **Prof. Dr. jur. Friedrich E. Schnapp**

Institut für Sozialrecht, Ruhr-Universität Bochum

### **Dr. jur. Peter Wigge**

Fachanwalt für Medizinrecht, Münster

### **Dr. med. Ulrich Oesingmann**

Präsident des Bundesverbandes der Freien Berufe, Dortmund

## Referenten

### **Prof. Dr. Volker Amelung**

Bundesverband Managed Care e.V., Berlin

### **Dr. Ing. Felix Cornelius**

goMedus Gesellschaft für Qualität in der Medizin mbH, Köln

### **Susanne Eble**

Leiterin Gesundheitsmanagement , Berlin-Chemie AG, Berlin

### **Anke Harney**

Rechtsanwältin, Rechtsanwälte Wigge, Münster

### **Dr. Andreas Köhler**

Arzt, Diplom-Betriebswirt, Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin

### **Andreas Mundt**

Leiter der Abteilung Grundsatzfragen des Kartellrechts, Bundeskartellamt, Bonn

### **Prof. Dr. Herbert Rebscher**

Vorstandsvorsitzender Deutsche Angestellten Krankenkasse – DAK, Hamburg

### **Dr. Thomas Schürholz**

Geschäftsführer, AnyCare GmbH, Stuttgart

### **Tobias Seiffert**

Kaufmännischer Leiter Medizinisches Versorgungszentrum, Klinikum Stuttgart

### **Prof. Dr. Dr. h. c. Werner Weidenfeld**

Direktor des Centrums für angewandte Politikforschung, Ludwig-Maximilians-Universität München

## 10. Berliner Gespräche zum Gesundheitswesen

Ja, ich melde mich verbindlich zur **Tagung am 13.11.2009** in Berlin an.

### Teilnahmegebühren

Frühbucher bis zum 13.10.2009: **€ 595,-** zzgl. 19% MwSt.

Spätbucher ab dem 14.10.2009: **€ 695,-** zzgl. 19% MwSt.

### Teilnehmer:

Name

**Rechnungsadresse:**

Institution

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Bitte senden Sie mir an diese E-Mailadresse aktuelle Informationen der Thieme Verlagsgruppe. Der weiteren Übermittlung von Informationen kann ich jederzeit widersprechen per E-Mail an: [kundenservice@thieme.de](mailto:kundenservice@thieme.de)

Datum/Unterschrift

Die allgemeinen Bedingungen habe ich gelesen und erkenne sie mit meiner Unterschrift auf der Anmeldung an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für kongress-technische Zwecke gespeichert werden. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

### Zahlungsmodalitäten:

- Nach Erhalt der Buchungsbestätigung werde ich die Tagungsgebühren auf das Konto Nr. 205 57 23 bei der Landesbank Baden-Württemberg (BLZ 600 501 01) überweisen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Teilnahmegebühr von meiner Kreditkarte abgebucht wird:

Kreditkarte:

Karteninhaber:

Nr.:

Kreditkarten-Prüfnummer (KPN):

Gültigkeit bis:

Datum/Unterschrift:

des Karteninhabers

**Bitte Seite abtrennen und zurückschicken oder faxen an:  
+49 (0)711/89 31-370**

Anmeldung zur Jubiläumsveranstaltung

**10. Berliner Gespräche zum  
Gesundheitswesen**

**13. November 2009**



Thieme Congress  
in Georg Thieme Verlag KG  
Diana Lincke  
Rüdigerstr. 14  
70469 Stuttgart

AZ 1/1  
4c